



Was passiert im Finale eines jeden 75-Jahres-Superverschuldungszyklus?

Es kommt zur Inflations- und Rohstoffpreisexplosion, begleitet von geopolitischen „Großereignissen“! Ray Dalio, Multimilliardär und Gründer des weltgrößten Hedge-Fonds Bridgewater Associates, veröffentlichte im September 2018 ein Buch mit dem Titel „Principles for Navigating Big Debt Crisis“. Darin schreibt er, dass diese Superverschuldungszyklen in der Regel zwischen 50 und 75 Jahre andauern und sie nachweislich (ohne dass es der Allgemeinheit gewahr wird) bis ins Alte Testament (Year of Jubilee) zurück verfolgbar sind. Des Weiteren schreibt er, dass diese Schulden-Superzyklen immer mit einem großen Knall enden. Der vorherige Super-Zyklus endete nach seiner Sicht mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, wobei es parallel hierzu zu extremen Rohstoffpreis- und Inflationsanstiegen kam. Der aktuell laufende Zyklus begann dementsprechend mit dem Ende des Weltkriegs 1945, was bedeutet, dass wir uns jetzt bereits 75 Jahre im aktuellen Superzyklus befinden und dieser als einer der längsten der Geschichte eingehen wird. Wir wiesen auf diesen 75-Jahres-Superverschuldungszyklus („Drei-Generationen-Zyklus“) bereits im Jahr 2003 hin. Auszug aus dem Buch „Flow statt Frust“ (Bergold U., Mayer B., FinanzBuch Verlag München, 2003, S. 158-159):

„...Bei dem 75-Jahres-Generations-Zyklus handelt es sich um einen ultralangen Zyklus [...], dessen historische Tiefpunkte alle 75 Jahre auftraten. Es ist der längste mögliche Spekulationszyklus, den eine Generation als auftretende Masse psychologisch beeinflussen kann. Die Zyklentiefpunkte, die jeweils nur einmal pro Jahrhundert vorkamen, waren bis jetzt immer der Anfang von historisch sehr negativen Entwicklungen – wirtschaftlich wie auch anschließend politisch. Wie in Abb. [1] ersichtlich, gab es bereits 1720, vor Einführung des Amerikanischen Aktienmarktes, den ersten Aktiencrash. Die sogenannte „South Sea Bubble“ ging nicht nur als erster Kurssturz in die Geschichte ein, sondern Isaac Newton verlor dabei auch sein gesamtes Vermögen. Seit Beginn des US-Aktienmarktes 1782 bis heute kam es dann alle 75 Jahre zu einer Weltwirtschaftskrise, die jeweils von einem historischen Tiefststand (Crash) an der Börse eingeleitet wurde...“

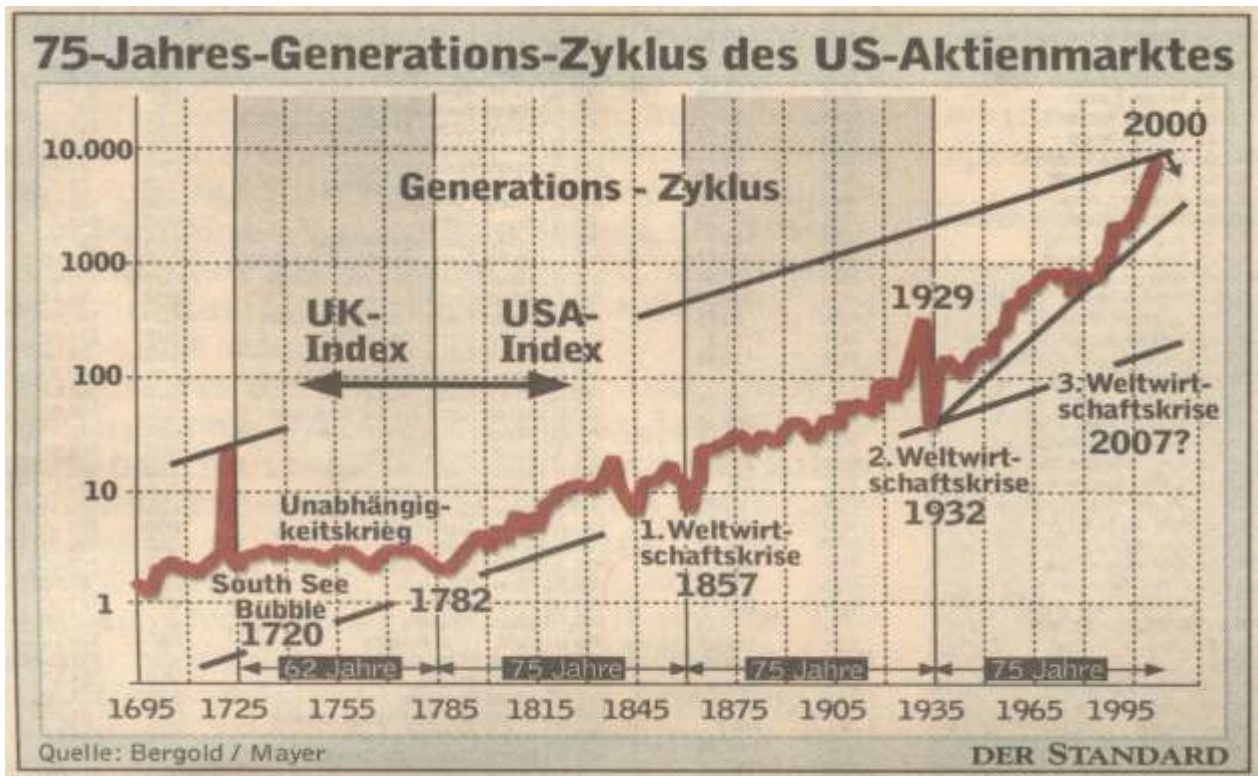


Abb. 1 : 75-Jahres-Superverschuldungszyklus (Drei-Generations-Zyklus) von 1695 bis 2000
 Quelle: Der Standard – 2003, Prof. Dr. Bernt Mayer, Uwe Bergold

Die Abbildung 1 wurde auch nochmals am 16.05.2015 in einem Marktkommentar mit dem Titel [Die vier apokalyptischen Reiter der globalen Verschuldungskrise](#) detailliert erklärt:

„In jedem Sabbat-Jahrzehnt der vergangenen 300 Jahre tauchten, neben der jeweils epochalen Gesamtverschuldung (siehe hierzu bitte Abb. 2), immer vier "apokalyptische Reiter" - in Form von vier aufeinanderfolgenden Finanzmarktblasen - auf. Als erstes erschien die Aktienblase, gefolgt von einer Immobilien- und daraufhin erscheinenden Anleihenblase. Der letzte "Reiter" tauchte immer in Form einer Rohstoffpreisblase, begleitet von extremer Währungsabwertung und großem Krieg auf ("Continental"-Abwertung vor dem Unabhängigkeitskrieg, "Greenback"-Abwertung vor dem Sezessionskrieg, "Dollar"-Abwertung vor dem 2. Weltkrieg, "Globales QE" vor dem ?-Krieg). Betrachtet man den bisherigen strategischen Krisenverlauf, dann ist aktuell - nach der epochalen Aktienblase in 2000 und der ebenfalls einmaligen Immobilienblase in 2007 - der dritte "apokalyptische Reiter", in Form einer historisch einmaligen Anleihenblase, erschienen. Der vierte und finale "Reiter" der Krise wird in Form einer epochalen Rohstoffpreisblase, Anfang der 2020er Jahre auftauchen. Aufgrund der daraufhin explodierenden Konsumentenpreise, wird die Masseneignung erst dann im Finale für das Publikum sichtbar werden. Während sich diese vier Blasenbildungen in immer mehr wertlos werdendem Papiergeld (USD, EUR, YEN,...) visualisieren, fallen die vier Anlageklassen gemessen in der kaufkräfterhaltenden Währung GOLD jedoch bereits seit dem Jahrtausendwechsel. Keine Anlageklasse konnte seitdem strategisch Gold schlagen.“

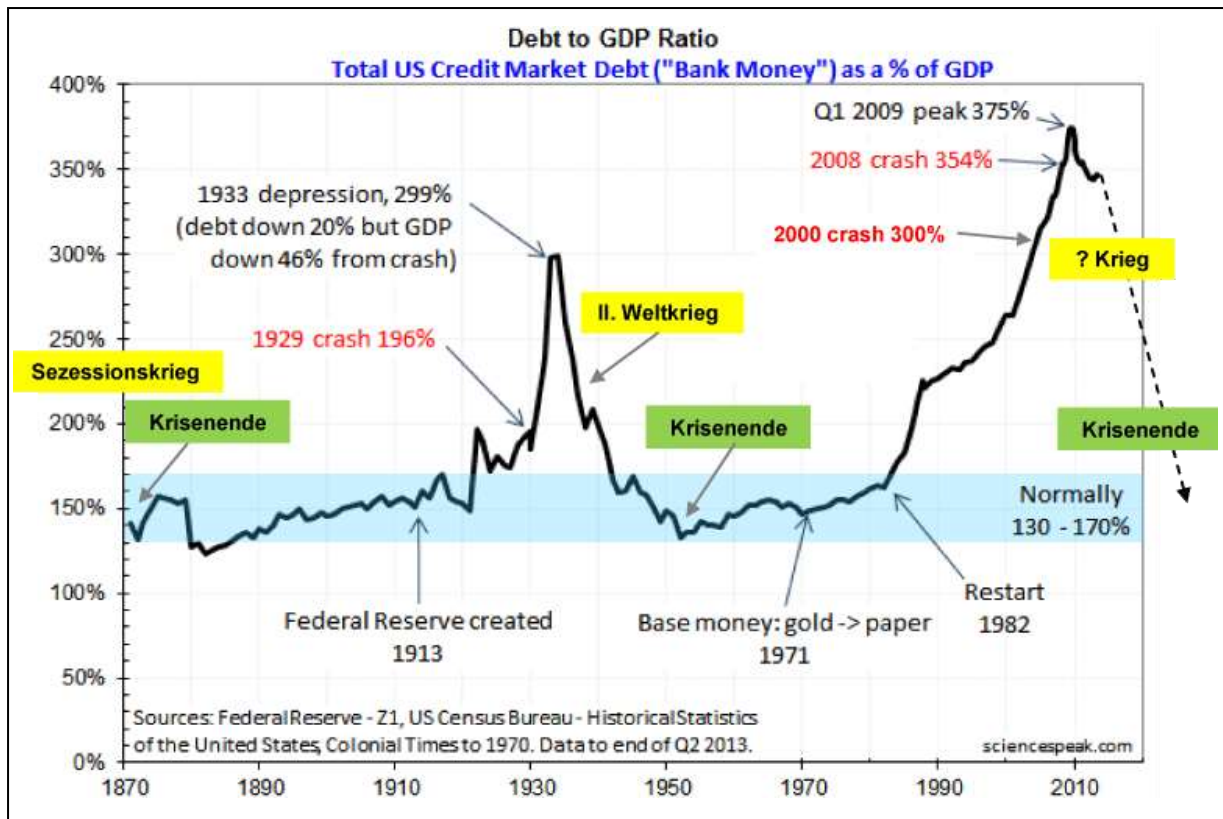


Abb. 2: US-Gesamtverschuldung prozentual zum US-BIP von 1870 bis 2013
 Quelle: sciencespeak, bearbeitet durch [GR Asset Management](#)

Welche Anlageempfehlung gibt nun dieser Ray Dalio zur aktuellen Situation, also dem Finale eines 75-Jahres-Superverschuldungszyklus? Hierzu wurde in einem Artikel am 16.04.2019 von munkNEE.com mit dem Titel [Why Ray Dalio Is A True Believer in Gold & Shouldn't You Be Too?](#) Folgendes dazu publiziert:

“Ray Dalio, the billionaire founder of the world’s largest and most successful hedge fund firm, Bridgewater Associates, is a strong believer in the power of gold holding a significant positions in gold across all tiers in the industry. These positions include:

- *physical gold,*
- *senior gold miners,*
- *junior gold miners and*
- *gold royalty and streaming companies.”*

All diese von Ray Dalio favorisierten Gold-Investments werden mit unseren drei Investmentfonds

- [pro aurum ValueFlex](#)
- [GR Noah](#)
- [GR Dynamik](#)

abgedeckt!

Goldminen stehen vor dem nächsten großen Hausse-Impuls in Richtung Allzeithoch



Abb. 3: DAXGlobal Gold Mining Index (schwarz oben) & Gold in EUR (gelb oben) vs. DAXGlobal Gold Mining-DAX-Ratio (unten) von 06/09 bis 04/19

Quelle: [GR Asset Management](#)

Die Betrachtung des DAXGlobal Gold Mining Index in Abbildung 3 lässt einem die antizyklisch positive Haltung des Ray Dalio zum Goldminensektor mehr verstehen. Nach der extremen Korrektur des Goldsektors von Anfang 2011 bis Ende 2015, bildet sich seitdem eine signifikante Bodenformation heraus. Nach dem Ausbruch aus der Konsolidierung im 4. Quartal 2018 kam es nun in den vergangenen Wochen zu einem klassischen Pull Back. Sobald dieser abgeschlossen ist, sollte sich der gesamte Goldminensektor in Richtung Allzeithoch in Gang setzen. Abschließend sollte hier noch erwähnt werden, dass, während der Goldpreis sich bereits mehr als 50 Prozent über seinem Hoch von 1980 befindet, die Goldminen noch immer weit mehr als 50 Prozent unter ihrem Hoch von 1980 notieren!

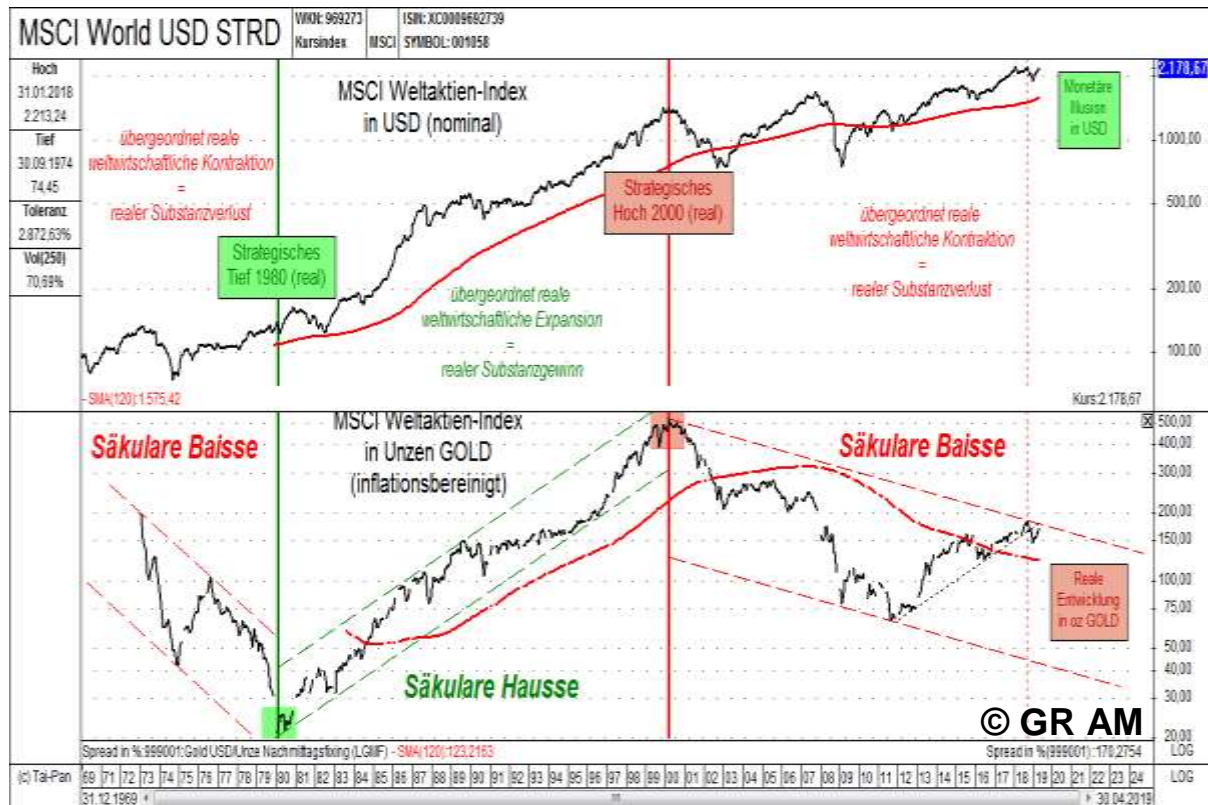
*„The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof.”*

Jim Rogers am 16. April 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

„Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver "are going to be huge bubbles" and favors silver as is more depressed.”

Jim Rogers am 14. August 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 04/19
 Quelle: [GR Asset Management](#)

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau) und GOLDAKTIE (rot) von 01/2001 bis 04/2019
 Quelle: [GR Asset Management](#)

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.